

Oberkommando des Heeres
Der Chef des Allgemeinen Heeresamts

Berlin W 35, den 3. Juni 1941
Eirpflufer 72-76

Ta IV Nr. 12764/41 Geh.

Geheim

60ml.

106823

An

SS-Führungshauptamt
s. NS. Gruppenführer Jüttner

Sehr geehrter Herr Gruppenführer!

Handwritten notes:
Zurücksendung für die
Führungsstelle
49 H.A. 10/11/41
mit dem All. H. Amt
behalten!
14. 11. 41

Unter Bezug auf unsere Unterredung vom 30.5. übersende ich Ihnen in der Anlage ein Schreiben des Ergänzungsamtes der Waffen-SS, Ergänzungsstelle Mitte (MI) vom 10.5.41, sowie Abschrift eines Schreibens der 49. SS-Standarte vom 14.5.41. Ich füge ferner noch einige Unterlagen bei, die von der Abteilung Ersatzwesen meines Amtes zusammengestellt wurden, und wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie im Sinne unserer Rücksprache die Angelegenheit in geeigneter Form dem Herrn Reichsführer-SS vortragen wollen.

Unterlagen über Werbungsaktionen innerhalb der Hitlerjugend werde ich Ihnen demnächst gesondert übersmitteln.

Heil Hitler!

Ihr sehr ergebener

Handwritten signature

NA I-175/110/634738

W-Führungshauptamt

Tgb.Nr. 2226/41 geh.

Berlin, 10. Juni 1941.
Kaiser-Platz 108.
JH/Pe.

Geheim

An den
Reichsführer-W

Anliegend wird ein Vorgang vom G K H betr. Ergänzung mit der
Bitte um Kenntnisnahme überreicht.

Der Chef des Stabes

Wittenberg

W-Gruppenführer.

974/41 geh. Aul.
RF

NA T-175/110/634739

Verzeichnis der GEMEINSCHAFT (Ta IV)
Nr. 10750/41 vom 10.5.41

Ergänzungsamt der Waffen-
Ergänzungsstelle Mitte (XI)
E Az. 9fhi/18

Braunschweig, den 10.5.41
Wolfenbüttelerstr. 13

Betr.: Ihre Einstellung in die Waffen-
Bezug: ohne
Anlg.: 1 Verpflichtungserklärung, 1 Freienschlag.

1

Dringend!
sofort zurücksenden!

M i t t e i l u n g

Auf Grund einer Sonderbestimmung besteht nur im Laufe des Monats Mai die Möglichkeit, unter besonders günstigen Einstellungsbedingungen (sofortige Einberufung) in die Waffen-
einzutreten.

In der Anlage übersendet Ihnen die Ergänzungsstelle Mitte (XI) eine Verpflichtungserklärung.

Sobald diese Erklärung hier vorliegt, besteht die Möglichkeit Ihrer sofortigen Einberufung in die Waffen-
.

Sie werden ersucht, diese Erklärung zu unterschreiben und unter Benutzung des anliegenden Freienschlags umgehend hierher einzusenden.

Trotz der von Ihnen eingegangenen Verpflichtung besteht Ihrerseits kein Anspruch darauf, über Ihre aktive Dienstpflicht hinaus bzw. nach Beendigung des Krieges weiter zu dienen. Die Entscheidung liegt aus truppentechnischen Gründen nur in den Händen der Truppe. Diese Entscheidung wird in jedem Falle unter voller Berücksichtigung Ihrer persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse gefällt.

Auf die Möglichkeit der Einstellung in die Polizei nach Beendigung des Krieges wird besonders hingewiesen.

Der Leiter der Ergänzungsstelle Mitte (XI)
der Waffen-
.

[Handwritten signature]
Sturmführer

B

35: 6825/41 E

....., den.....

Verpflichtungserklärung!

2

Ich verpflichte mich zur freiwilligen Dienstleistung in der
W a f f e n - n.

Wenn ich zum Führer ~~oder~~ Unterführer für geeignet befunden
werde, erkläre ich mich zu einer 12jährigen Dienstzeit bereit.

.....

(Unterschrift)

geb. am:

Geb.Ort:

Hierdurch gebe ich **als** gesetzlicher Vertreter meines minder-
jährigen Sohnes diesem die Erlaubnis zu vorstehender Ver-
pflichtungserklärung.

.....

(Unterschrift)